

**Antragsteller:**

Landesfachausschuss 8

Stadtentwicklung, Bezirke,

Bau, Umwelt, Verkehr und Infrastruktur

**Beschluss****1 Chancen unbemannter Systeme richtig nutzen**

2

3 Der Landesfachausschuss 8 Stadtentwicklung, Bezirke, Bau, Umwelt, Verkehr  
4 und Infrastruktur der FDP Hamburg bewertet die Entwicklung der unbemannten  
5 Systeme als wichtigen Zukunftstrend für Wirtschaft und Gesellschaft. Durch die  
6 richtigen politischen Weichenstellungen kann der Einsatz von unbemannten Sys-  
7 temen zu wirtschaftlicher Wertschöpfung, der Schaffung neuer Arbeitsplätze und  
8 technologischem Fortschritt beitragen.

9 Betrachtet man die Zukunft der unbemannten Systeme, so gehe es nicht nur um  
10 den Bereich der Automobilindustrie (autonomes Fahren), sondern es entwickelten  
11 sich mit rasanter Geschwindigkeit in Deutschland, Europa und in Übersee neue  
12 Geschäftsmodelle für eine aufstrebende Branche rund um unbemannte Luftfahrt-  
13 systeme (UAS) oder auch Remotely Piloted Aircraft Systems (RPAS), umgangs-  
14 sprachlich Drohnen. Diese Unbemannten Systeme werden unsere Gesellschaft  
15 stark verändern.

16 Der Landesparteitag möge folgenden Antrag an den Bundesparteitag beschließen

17

18 1. Die Bundestagsfraktion wird um parlamentarische Initiativen mit dem Ziel ge-  
19 beten, die Implementierung unbemannter Systeme durch die Bundesregierung  
20 zu unterstützen. Anzustreben sind Rahmenbedingungen auf EU-Ebene, die li-  
21 berale und innovative Lösungen ermöglichen, damit die Vorreiterrolle Deutsch-  
22 lands innerhalb Europas nachhaltig gesichert wird.

23 2. Entwicklung einer deutschen Roadmap zur Integration unbemannter Systeme  
24 zu Luft, Land und Wasser angelehnt an der europäischen Roadmap.

**Antragsteller:**

Landesfachausschuss 8

Stadtentwicklung, Bezirke,

Bau, Umwelt, Verkehr und Infrastruktur

**Beschluss**

- 25 3. Entwicklung greifbarer und internationaler Sicherheitsstandards. Den rechtli-  
26 chen Rahmen sollen Regeln bilden, die die unterschiedlichen Sicherheits-  
27 Anforderungen in den Mittelpunkt stellen. Hierbei soll sich der Gesetzgeber  
28 verstärkt an den Normen der Industrie orientieren.
- 29 4. Die Grundlage zuverlässiger Sicherheitsstandards ist die hohe Qualität ent-  
30 sprechender Qualifizierungsangebote. Bund und Länder sollen hier gemein-  
31 sam mit Vertretern der Branche entsprechende Angebote erarbeiten und diese  
32 fortlaufend weiterentwickeln. Hierbei sind nicht nur Ausbildungsangebote, son-  
33 dern auch universitäre Studiengänge zu betrachten. Auch hierbei ist eine Ori-  
34 entierung an bereits vorhandenen Standards zweckmäßig.
- 35 5. Für die unbemannte Luftfahrt: Aufstiegsgenehmigungen sollen für Drohnen-  
36 Einsätze mit besonderem Risiko weiterhin verbindlich sein. Sie sollen lokal er-  
37 teilt und bundesweit standardisiert werden. Die Erarbeitung gemeinsamer  
38 Standards zwischen den Ländern und deren Anwendung ist wichtig, um  
39 Transparenz für Anwender zu schaffen. Dabei ist der europäische Regelungs-  
40 ansatz zu betrachten um bereits frühzeitig grenzüberschreitenden Verkehr im  
41 Blick zu haben.
- 42 6. Damit sich Deutschland eine führende Rolle in der Technologie- und Anwen-  
43 dung sichert, soll die Forschung einen festen Platz in der Wissenschafts-  
44 Landschaft erhalten. Die Technologie- und Forschungsförderung in Bund und  
45 Ländern sollen die unbemannten Systeme einbeziehen. Eine Vernetzung zwi-  
46 schen Wirtschaft, Wissenschaft und Behörden und die Förderung von Grün-  
47 dern aus der Branche ist wichtig, um innovative Konzepte schnell gebündelt zu  
48 entwickeln.

**Antragsteller:**

Landesfachausschuss 8

Stadtentwicklung, Bezirke,

Bau, Umwelt, Verkehr und Infrastruktur

**Beschluss**

- 49 7. Bei der Weiterentwicklung unbemannter Technologie und deren Einsatz soll  
50 dem Datenschutz eine wichtige Stellung zukommen. Die Einhaltung von Per-  
51 sönlichkeitsrechten und die Wahrung der Privatsphäre dürfen durch Drohnen  
52 nicht gefährdet werden. Die Landes- und der Bundesdatenschützer müssen  
53 hierfür nicht nur klare Regelungen zur Umsetzung erhalten, sondern auch ei-  
54 nen länderübergreifenden, gemeinsamen Ansatz finden.
- 55 8. Drohnen können einen Beitrag dabei leisten, Verkehrsströme schadstoffärmer,  
56 ressourcenschonender und somit umweltverträglicher zu machen. Sie sollen  
57 deshalb in Konzepte des Natur- und Umweltschutzes, der Stadt- und Ver-  
58 kehrsplanung entsprechend einbezogen werden.
- 59 9. Unbemannte Systeme sind oder werden Träger von Logistik und Mobilität zu  
60 Luft, Land und Wasser werden. Langfristig muss eine Integration aller unbe-  
61 mannten Systeme zu Land, zu Wasser und in der Luft stattfinden. Der Vernet-  
62 zung mit und von unbemannten Systemen kommt dabei eine besondere Be-  
63 deutung zu. Ebenso der Einbindung von Drohnen in Konzepte der „Industrie  
64 4.0“.
- 65 10. Bei der Weiterentwicklung von unbemannter Technologie und deren Einsatz  
66 wird der grenzüberschreitende Verkehr an Bedeutung gewinnen. Vor diesem  
67 Hintergrund sind das Vorantreiben und das schnelle Integrieren neuer Entwick-  
68 lungen sowie eine europäische Harmonisierung von Regeln wichtig für die  
69 Standortsicherung in Deutschland und Europa.
- 70